

Das Kindertrainer-Zertifikat



Das Kindertrainer-Zertifikat unterstützt beim Einstieg ins Trainer*innen-Dasein im Bereich der Bambini bis E-Jugend. Die insgesamt 20 Lerneinheiten bestehen aus einem Mix aus Online-Theorie, Praxis vor Ort sowie Anwendungsphasen im Verein.

Ziele

Das DFB-Kindertrainerzertifikat soll ein niedrighschwelliches Qualifizierungsangebot für Trainer*innen sein. Ausbildungsziele sind die Planung und Durchführung von kindgerechten und motivierenden Trainingseinheiten, die Steigerung der Alltagskompetenzen im Umgang mit den Kindern und Eltern und die Anwendung neuer Wettbewerbsformate.

Zielgruppen

Trainer*innen und Betreuer*innen von Bambini bis E-Jugend-Mannschaften ohne Lizenz.

Methode

Onlineschulung und Praxisschulung (2 Präsenztage)

Ausbildungs-Inhalte des Kindertrainer-Zertifikats (KITZ)

- Dein persönliches Kindertrainer Selbstverständnis
- die neuen Wettbewerbsformate
- eine kindgerechte Trainingsgestaltung
- Werte im Kindertraining
- Elternarbeit
- überfachliche Themen (Verletzungen; Aufsichtspflicht; Kinderschutz)
- Aufgaben und Anforderungen an eine*n Kindertrainer*in

Anmeldung über den Veranstaltungskalender



Alle ausführlichen Regeln zum Kinderfußball findet man im: [wfv-Kinderfußball Leitfadens](#)



Der Verbandsjugendausschuss
Juni 2025
wfv Württembergischer Fußballverband e.V.
www.wuertftv.de



Kinderfußball Bambini U7 Spieltage im 3 gegen 3



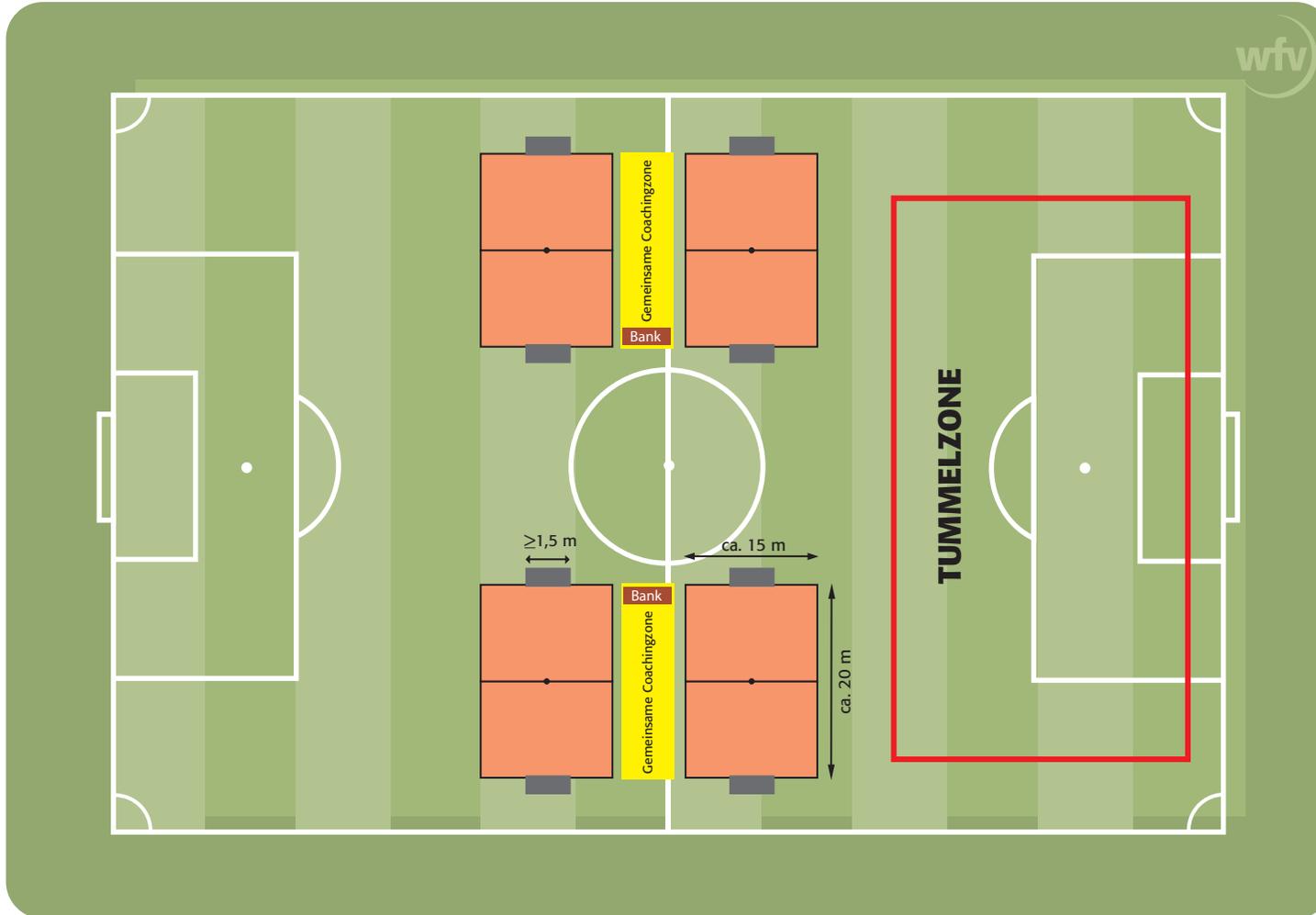


Kinderfußball

Bambini U7 Spieltage im 3 gegen 3

Bambini G-Jugend Spieltage

- Jahrgänge** U7 und Jünger
- Spielball** Größe 3, Gewicht 290 g
- Spielzeit** Einzelspiele 6 bis 10 Minuten
- Spielpläne** Download siehe wfv-Homepage



Spiel-Beginn/-Ende

Anpfeiff und Abpfeiff durch die Spieltagsleiter zentral. Einrollen des Balles durch Spielhelfer*innen (Trainer*innen).

Spielfortsetzungen

Alle Spielfortsetzungen (nach Aus, Seitenaus, Unterbrechung, Eckball) erfolgen vom Boden aus, durch Eindribbeln. Spielfortsetzungen müssen ungehindert (Abstand 3m) auszuführen sein, ein Kind darf selbst ein Tor erzielen, nachdem es in das Feld eingedribbelt ist.

Anstoß / Abstoß

Nach Gegentor und bei Toraus von hinten vom Boden aus. Das erfolgreiche Team zieht sich an das eigene Tor zurück.

Spielerwechsel-Rotationsspieler

Bei Torerfolg sofortiger Wechsel nach festem Rotationsprinzip - Falls nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert (ca. alle 2 Min.)

Torspieler

Kein Torspieler- Kein Hand
Kinder sollen offensiv spielen-Tore erzielen!

Drei-Tore-Regel

Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, kann der Gegner einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz auf ein Tor reduziert hat, wird wieder in Gleichzahl gespielt.

Tummelzone empfohlen!

Zur Förderung der allgemeinen Bewegungsfertigkeiten. Auch für Geschwisterkinder und auch Kinder mit Handicap (Inklusion).

Spielform in der Halle

Turngeräte und Matten für Tummelzone und Banden nutzen

Es gelten die Regeln der Fair-Play-Liga:

Die Fanregel:

Eltern und Zuschauer*innen müssen hinter der Barriere des Großspielfeldes stehen!

Die Trainerregel:

Die Trainer*innen betreuen „als Spielhelfer-Team“ aus einer gemeinsamen Coachingzone! Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion. Sie greifen neutral und hilfestellend für beide Teams ein, wenn die Kinder keine eigenständige Entscheidung zur Spielfortsetzung finden.

Die Schiedsrichterregel:

Es wird ohne Schiedsrichter*in oder einer anderen spielleitenden Person gespielt!